

Des is die G'schicht von Hanna's Taufe ... na Schmarrn! ...

von ihrer Bootstaufe natürlich!!

und erzählt wird sie von Erich

*'HAI NUN' oder
's war a mol an am Vaddrtaag
anno 2011 ...*



Am Donnerstag den 2. Juni traf sich die Elite des Stammtischs für Seefahrer zur Bootstaufe von

Hanni ihrem Boot. Nach einigen Mails und ein paar Telefonaten stand der Termin und die Anzahl der Boote. Bis auf einen, der kurz entschlossen versuchte, sein Boot halb in der Donau zu versenken. Er



beließ es beim Versuch. Nach einer wilden Schrauberei und Flickerei war klar, dass er doch dabei war. Gut so, sonst würde es diese Bilder nicht geben. (klick für [Übersichtskarte](#) der Tour mit GPS Route)

Treffpunkt für die Bootstaufe war diesmal der Jachthafen in Kapfelberg, weil nicht klar war, ob Hannas Boot anspringt und gesetzt den Fall, dass es untergeht, hätt man es dort wieder raus holen können.

Aber es lief alles glatt, war auch nichts anderes zu erwarten, denn der Stephan hat ganze Arbeit geleistet.

Nach dem Aufbau der Boote, das ab 9.00 Uhr von statten ging, waren die ersten Boote um 10.00 Uhr im Wasser. Nach der erfolgreichen Bootstaufe auf den Namen „HAI NUN“, na fast, denn der Sekt wollt nicht kaputt gehen, ging die Reise der vier Gummiboote los. Das Wetter spielte auch mit. Die Sonne wollte sich zwar nur kurz zeigen aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Spaß war garantiert.

Ziel war ein Grillplatz mit Anlegesteg unterhalb von Regensburg kurz vor der Walhalla.



Kurz nach dem Auslaufen aus Kapfelberg war die erste Hürde die Schleuse von Oberndorf, die ohne Schwierigkeiten aber erst nach einer kurzen Wartezeit erfolgreich genommen wurde. Na fast, einer hatte ein bisschen Angst, dass er in der Schleuse nicht mehr rauskommt. Schuld war der Dremmel! Aber alle Aufregung war umsonst. So ging die Reise weiter Richtung Regensburg, wo uns die nächste Schleuse erwartete.



Nachdem wir bei der ersten schon warten mussten, war abzusehen, dass auch hier eine kurze Pause einzuplanen war. So konnte der Schleusenvorgang den Unerfahrenen erklärt werden, so dass sie ab sofort für die nächsten Schleusenvorgänge abgestellt werden konnten. Denn ‚nur Mitfahrer‘ kann ja schließlich jeder sein und bevor sie einschlafen....gibt man ihnen halt was zu tun. Inzwischen waren wir mit dem Schleusen dran und so füllten wir die Schleusenammer mit unserer Gummiraketen auf, bis auf einen, der hatte was anderes vor.

Wir drei, Stephan, Hanna und der Erich wurden vom Jürgen nach unten geschleust. Der Jürgen wollte parallel im Anschluss die Bootsruutsche benutzen. Wie sich hinterher aber herausgestellt hat, war die Rutsche geschlossen bedingt durch Niedrigwasser! So mussten wir auf den Jürgen warten, weil er doch jetzt auch noch durch die Schleuse musste. Diese Hürde wurde ebenso gemeistert und Hanna und Stephan drehten derweil ihre Runden vor der Steinernen Brücke in Regensburg um auf uns zu warten.



Regensburg ließen wir hinter uns und das nicht langsam, denn der Hunger wurde immer größer! Nach der letzten Kurve war die Walhalla schon in Sichtweite. Kann sich also nur noch um Stunden handeln bei der Größe der Walhalla. Nach erfolgreichem Anlanden wurden die Grills ausgepackt, die Stimmung war wie die ganze Fahrt über wunderbar und wir hatten einen riesen Spaß. Bei Steaks, Bratwürsten, Kartoffelsalat und den üblichen Getränken wurde erzählt und gelacht.

Nach 1 1/2 Stunden traten wir wieder die Heimreise an. Lustig wurde es noch einmal an der Steinernen Brücke. Gegen 17.00 Uhr waren wir dann wieder in Kapfelberg.



Die nächste Ausfahrt ist auch schon geplant ☺ >>>>>>> **am 23. Juni 2011**

also bis demnächst wir sehen uns wieder auf der Donau!
Ich hoff' das ist Ansporn, dass wir vielleicht noch ein paar Boote mehr zusammen bekommen und lest euch auch noch mal den Bericht von der ersten Ausfahrt vom März durch...

Wie bei jeden guten Spielfilm hier noch der Abspann ... mit von der Partie waren:

1. Boot Erich Mandy Amelie und Sophie
2. Boot Stephan Mathias und Ralf
3. Boot Hanna, Richard und Ulli
4. Boot Jürgen und Florian

